

Jahresbericht 2021

über die Hilfsaktion der Südtiroler Familiaren des Deutschen Ordens für mittellose Menschen in Temeswar - Timisoara / Rumänien

Wie bereits in den vorherigen Jahren konnte im Arbeitsjahr 2020/21 unsere Hilfsaktion dank Ihrer Großzügigkeit weiterhin die Zubereitung und Verabreichung der Mahlzeiten in der von der Caritas in Temeswar eingerichteten Sozialkantine gewährleisten. Zur Mittagszeit werden bekanntlich täglich, außer am Wochenende, Mahlzeiten an mittellose ältere Menschen verabreicht. Diese Essensausgabe, inklusive der Personalkosten und der Nahrungsmittelbeschaffung, konnte dank Ihrer Hilfe mit einem Beitrag von abermals 40.000,00 Euro bezuschusst werden.

In der Sozialküche wurden folgende Mahlzeiten zubereitet:

- 80 „Essen auf Rädern“ für die Suppenküche zugunsten alter, kranker und mittelloser Menschen;
- 12 Portionen für das Kinderhospiz und weitere 12 Portionen für das Frauenhaus in Temeswar;
- 32 Portionen für die Altenpflegeheime in Bacova, bei Temeswar;
- 30 Portionen für die Jugendfarm in Bacova, wo straffällig gewordene Personen wiederum in ein soziales Leben durch Arbeit eingeführt werden.

In derselben Sozialküche wurden täglich weitere 80 Portionen für jene mittellosen Menschen zubereitet, die im P. Jordan Nachtsylheim in Temeswar übernachten.

Die Lebenslage in Rumänien hat sich im laufendem Jahr leider nicht verbessert, im September 2021 ist die COVID-19 Pandemie wieder aufgeflammt; Gelder im Haushalt, die eigentlich für soziale Maßnahmen zweckgebunden waren, müssen weiterhin für gesundheitssichernde Maßnahmen und Materialien eingesetzt werden. Nach wie vor sind die Lebensbedingungen der Bevölkerung Rumäniens, vor allem der Rentner, von Entbehrungen gekennzeichnet, zudem sind die Energiepreise stark angestiegen.

Die meisten der täglich ca. 80 Nutznießer der Sozialkantine sind Rentner, die eine Mindestrente erhalten, die eigentlich nur einem sozialen Zuschuss entspricht.

Leider konnten wir auch heuer aufgrund der herrschenden prekären Sicherheitslage, das Hilfsprojekt in Kamerun, das in Zusammenarbeit mit den Brixner Tertiarschwestern durchgeführt wird, nicht unterstützen. Allerdings hat der Arbeitskreis einmalig und anstelle des vorgenannten Hilfsprojektes eine Spende in der Höhe von 5.000,00 Euro für Corona-Hilfsmaßnahmen zugunsten des diözesanen Missionsamtes zur Verfügung gestellt.

An dieser Stelle sei allen Spenderinnen und Spendern herzlichst für jede größere oder kleinere Spende gedankt, die uns erlaubt, einen Beitrag zur Linderung der Not zu leisten.

Die Hilfsaktion der Familiaren des Deutschen Ordens erfolgt 100-prozentig ehrenamtlich und kommt den Bedürftigen konfessionsunabhängig zugute.

Dank der ehrenamtlichen Mitarbeiter der Hilfsaktion fallen keine Kosten an und die Spenden erreichen zur Gänze ihr Ziel. Ein aufrichtiges Vergelt's Gott dafür!

Dr. Stefan Untersulzner



Dr. Werner Wallnöfer



Bozen, im November 2021

**An die
Familiaren des Deutschen Ordens
der Ballei „An der Etsch und im Gebirge“
Ihre Anschriften**

Bozen, im November 2021

Geschätzte Confrates,

wie Euch bekannt sein dürfte, führt der Arbeitskreis „Hilfsaktion Temeswar“ der Familiaren des Deutschen Ordens der Ballei an der Etsch und im Gebirge jährlich eine Spendenaktion durch, mit der seit mehreren Jahren die Sozialkantine der Caritas im rumänischen Temeswar unterstützt wird, in der täglich warme Mahlzeiten zubereitet und an mittellosen Personen, meist Rentner, verteilt werden.

Wie unseren übrigen Spendern möchten wir diesmal auch Euch den im laufenden Monat verfassten Jahresbericht zusenden und Euch ersuchen, unsere gemeinsame karitative Aktion im Rahmen Eurer Möglichkeiten zu unterstützen.

Durch die europaweit grassierende Corona-Pandemie ist die wirtschaftliche Lage auch in Rumänien eingebrochen, sodass es vor allem unter den Rentnern Bedürftige gibt, die nach wie vor auf unsere nunmehr in der erforderlichen Einwegpackung zur Verfügung gestellte und durch Eure Spenden finanzierte Aktion „Essen auf Rädern“ angewiesen sind; die Mindestrenten sind nicht angehoben worden, und die Betriebskosten für die Wohnung sind aufgrund der hohen Energiepreise deutlich angestiegen.

Die Mitglieder des Arbeitskreises sind ehrenamtlich tätig. Allfällige Spesen inklusive Versandkosten aller Mitteilungen gehen nicht zu Lasten der Spendengelder, sodass jeder gespendete Euro die Bedürftigen erreicht.

Wie in den vergangenen Jahren geben wir unsere nachstehenden Konten bekannt:

- a) Überweisung auf das Konto der „Familiaren der O.T.-Hilfsaktion Rumänien, 39100 Bozen“ bei der Raiffeisen Landesbank, Nr. IT73B 03493 11600 000300025348 **(beiliegender weißer Schein).**
Diese Spenden sind steuerlich NICHT ABSETZBAR.
- b) Überweisung auf das Konto IT73 R060 4511 6010 0000 5005 630, lautend auf „Missionskomitee Bozen“ bei der **Sparkasse Bozen (beiliegender roter Schein).**
Dafür erhalten Sie von uns die **Bestätigung für die ABSETZBARKEIT bei der Steuerklärung (IRPEF).**

WICHTIG: Eine **steuerliche Absetzbarkeit** der Spende ist **nur** bei Einzahlung auf das oben genannte **Konto der Sparkasse** möglich (roter Schein) und als Begründung bei der Überweisung **unbedingt „Temeswar-Rumänien“** angeben, damit die Spende richtig zugeordnet werden kann.

Im Voraus ein aufrichtiges Vergelt's Gott für Eure Unterstützung.

Für den Arbeitskreis
Dr. Stefan Untersulzner

Der Balleimeister
Dr. Werner Wallnöfer



**An alle Spender/innen
der Hilfsaktion Temeswar
Ihre Anschriften**

Bozen, im November 2021

Geschätzte Damen und Herren,

anbei übermitteln wir Ihnen zu Beginn des Advents den Jahresbericht über unsere Tätigkeit in Temeswar / Rumänien.

Durch die europaweit grassierende Corona-Pandemie ist die wirtschaftliche Lage auch in Rumänien eingebrochen, sodass es vor allem unter den Rentnern Bedürftige gibt, die nach wie vor auf unsere nunmehr in der erforderlichen Einwegpackung zur Verfügung gestellte und durch Ihre Spenden finanzierte Aktion „Essen auf Rädern“ angewiesen sind; die Mindestrenten sind nicht angehoben worden, und die Betriebskosten für die Wohnung sind aufgrund der hohen Energiepreise deutlich angestiegen.

Das Hilfsprojekt der Brixner Tertiarschwestern in Kamerun blieb aufgrund der dort herrschenden bürgerkriegsähnlichen Lage weiterhin ausgesetzt, zumal die Südtiroler Ärzte wegen des oben genannten Grundes bis auf Weiteres keine orthopädischen Eingriffe an mittellosen Patienten durchführen können. Wir konzentrieren uns einstweilen auf die Hilfsaktion „Essen auf Rädern“ und bitten Sie um Ihre Unterstützung.

Die Mitglieder des Arbeitskreises sind ehrenamtlich tätig. Allfällige Spesen inklusive Versandspesen aller Mitteilungen gehen nicht zu Lasten der Spendengelder, sodass jeder gespendete Euro die Bedürftigen erreicht.

Aus technischer Sicht gibt es keine Änderungen, sodass wir, wie in den vergangenen Jahren, unsere nachstehenden Konten bekanntgeben können:

- a) Überweisung auf das Konto der „Familiaren der O.T.-Hilfsaktion Rumänien, 39100 Bozen“ bei der Raiffeisen Landesbank, Nr. IT73B 03493 11600 000300025348 **(beiliegender weißer Schein).**
Diese Spenden sind steuerlich NICHT ABSETZBAR.
- b) Überweisung auf das Konto IT73 R060 4511 6010 0000 5005 630, lautend auf „Missionskomitee Bozen“ bei der **Sparkasse Bozen (beiliegender roter Schein).**
Dafür erhalten Sie von uns die **Bestätigung für die ABSETZBARKEIT bei der Steuerklärung (IRPEF).**

WICHTIG: Bitte beachten Sie, dass eine **steuerliche Absetzbarkeit** der Spende **nur** bei Einzahlung auf das oben genannte **Konto der Sparkasse** möglich ist (roter Schein) und geben Sie als Begründung bei der Überweisung **unbedingt „Temeswar-Rumänien“** an, damit die Spende richtig zugeordnet werden kann.

./.

Wir danken Ihnen ausdrücklich für Ihr Vertrauen und Ihre Mithilfe, mit der wir Vieles bewirken können.

Für weitere Fragen stehen wir per E-Mail (s.untersulzner@gmail.com) oder per Telefon Nr. 0471-306 300 gerne zur Verfügung.

Eine besinnliche Adventszeit und freundliche Grüße.

Für den Arbeitskreis
Dr. Stefan Untersulzner

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stefan Untersulzner', written in a cursive style.

Der Balleimeister
Dr. Werner Wallnöfer

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Werner Wallnöfer', written in a cursive style.